

11. Ultimate-Frisbee Schulcup 2015

NEWS:

1) Nennungen bitte nur noch per E-Mail an: d.boehm@kundmanngasse.at schicken!

2) Bitte das Rauchverbot auf der gesamten Schulanlage beachten!

3) Stichtage beachten!

4) Vermittlung der wichtigsten Ultimate-Regeln schon vor dem Schulcup:

Travelling: Mit der Scheibe muss der/die Spieler/in so schnell wie möglich stehen bleiben!

Out-Regel: Beim Betreten der Seitenlinie ist bereits out und damit verbunden der Scheibenverlust!

Double-Teaming: Es darf kein 2. Verteidiger innerhalb von 3 m beim/bei der scheibenbesitzenden Spieler/in sein!

Distance: Der Verteidiger muss mindestens 1 Armlänge plus Scheibendurchmesser Abstand halten!

Scheibe einchecken: Nach einer Spielunterbrechung (z.B.: bei Foul) muss die Scheibe mit folgenden Worten eing_checked werden: „3, 2, 1 disc is in“!

Termin: Mittwoch, **17. Juni 2015**; Captains´ Meeting um ca.10.30 Uhr; Spielbeginn ca.11.00 Uhr; voraussichtliches Ende wird nach erfolgter Anmeldung bekannt gegeben (ca. 15 00 Uhr).

Ort: De La Salle-Schule, Anton-Böck-Gasse 37, 1210 Wien.

Zu erreichen mit U6 bis Floridsdorf - Straßenbahnlinie 26 bis Endstation Edmund-Hawranek-Platz und dann mit der Autobuslinie 32a eine Station oder man bleibt sportlich und geht.

Bewerb: Ultimate 5 gegen 5.

Stichtage für Kategorien:
4./5.Klassen: 1.9.1999 und jünger sind spielberechtigt
6./7.Klassen: 1.9.1997 und jünger sind spielberechtigt
Maturant/innen sind keine Schüler/innen mehr und dürfen daher an Schulveranstaltungen nicht teilnehmen!

Auch heuer wollen wir wieder den 4.Klassen die Möglichkeit geben teilzunehmen. Bei genügend Anmeldungen werden wir die 4./5. Klassen sowie 6./7. Klassen in einzelne Bewerbe unterteilen!

Teilnahmeberechtigung:

„Schülerinnen“: reine Mädchenteams

„Schüler“: reine Burschenteams

„Mixed“: gemischte Teams

Ein Team, egal ob Open oder Mixed, besteht aus zumindest fünf, maximal aus zehn Spieler/innen. Wir empfehlen mindestens 2 Wechselspieler/innen. Auf der Spielfläche spielen 5 Schüler/innen pro Team. Es ist nicht möglich, dass ein/e Spieler/in Open und Mixed spielt. Bei Mixed-Teams sollen mindestens 2 Mädchen und 2 Burschen auf dem Feld spielen.

Spielmodus: Je nach Anmeldungszahlen wird ein Turnierplan erstellt. Ein Spiel dauert ca. 15 Minuten.

Veranstalter: Stadtschulrat Wien, FI Mag. Sonja Spindelhofer
Verein Union Ultimate für die Jugend

Organisation: Mag. Dominik Böhm – 0660 6522987
Mag. Annika Wolfsteiner – 0650 5106653
mailto: d.boehm@kundmanngasse.at

Nennungen: Bitte die Nennungen bis spätestens Freitag, **22. Mai 2015** an Mag. Dominik Böhm (d.boehm@kundmanngasse.at)**mailen**. Das Anmeldeformular ist auf www.bewegungserziehung.at – Wettkämpfe - Frisbee herunterladbar. **Bitte alle Nennungen einer Schule sammeln und gemeinsam durch einen Lehrer (keinen Schüler) an die angeführte Mailadresse schicken** – ihr könnt die E-Mail Adressen der Kolleg/innen in CC setzen, dann erhalten sie ebenfalls alle Infos, die den Schulcup betreffen. Zu späte Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie für den Spielplan keine Verschlechterung darstellen!

Eine von der Direktion bestätigte Namensliste sowie die gültigen Schülersausweise bitte zum Schulcup mitbringen. KEIN FAX MEHR

Die Teams sollen sich selbst einen Namen geben! (z.B.: Smarties, Friss-Bees...)

Bitte eine klare Namensgebung, mit **kurzem Namen** und bei Mehrfachnennungen einer Schule nicht denselben Teamnamen mit unterschiedlicher Nummerierung verwenden. Falls die Teamnamen zu lang sind, behalten wir uns vor diese abzukürzen! Danke!

Wenn möglich bitten wir heuer um Unterstützung (z.B.: als Schiedsrichter = Supporter) durch „erfahrene“ Sportlehrer/innen!

Wichtige Hinweise:

- *) Es wird auf Rasenplätzen gespielt; erlaubt sind Kunstrasen- oder Laufschuhe; bitte auf keinen Fall Stollenschuhe (Fußballschuh mit Eiseneinsätzen oder langen Stollen) verwenden! Auch Kunstrasenschuhe, die durch ihre längeren „Noppen/Stollen“ Stoppelschuhen sehr ähnlich sind, sind nicht erlaubt! Bei Missachtung muss das gesamte Team gesperrt werden.
- *) Gespielt wird mit Sportdisc-Wettkampfscheiben (Gewicht: 175 g).
- *) Die Spielfeldgröße entspricht ca. einem Handballfeld.
- *) Auch bei Regen findet der Ultimate Schulcup im Freien statt – bei Schüttregen muss der Schulcup leider abgesagt oder eventuell verschoben werden.
- *) Wenn es eigene Schultrikots („Dressen“) gibt, dann bitte mitnehmen. Ansonsten muss jede/r Schüler/in ein helles und ein dunkles T-Shirt mit haben. Das Team soll eindeutig erkennbar sein.
- *) Der erste Weg vor Ort ist zum „CHECK IN“! Mitzubringen sind:
 - Eine von der Direktion bestätigte Namensliste mit Geburtsdatum der Spieler/innen
 - Die für das Schuljahr 2014/15 gültigen Schülersausweise-bitte nach der Namensliste sortiert!
- *) Die Teambetreuer/innen werden ersucht, alle Spieler/innen geschlossen zum Schulcup bzw. zur Garderobe zu führen und während des gesamten Schulcups für Ordnung zu sorgen.
- *) Ultimate Frisbee wird prinzipiell ohne Schiedsrichter gespielt. Der „Fair-Play“ Gedanke steht im Vordergrund. Da das Spiel für einige noch immer relativ unbekannt ist, wird bei jedem Spiel ein „Supporter“ (eine Art Schiedsrichter) das Spiel unterstützen. Seine/Ihre Aufgaben sind: die Punkte zu zählen, Aufklärung bei undurchsichtigen Spielsituationen, sowie Hilfestellung in speziellen Regelfragen. Die Supporter werden großteils von der Turnierleitung gestellt.
- *) Bei der Siegerehrung wird auch ein „Fair-Play“ Preis vergeben. Jedes Team erhält nach dem Spiel Fairness-Punkte vom Supporter (1 Punkt = sehr fair, 5 Punkte = sehr unfair).
- *) Am gesamten Schulgelände besteht Rauchverbot!
- *) Vermittlung der wichtigsten Ultimate-Regeln: Travelling, Out-Regel, Double-Teaming, Distance; Scheibe einchecken.
- *) **Bitte nicht auf die Erste Hilfe PackerIn vergessen – seit dem letzten Jahr ist es leider nicht mehr möglich, dass Sanitäter vor Ort sind!**

Weitere Hinweise:

Unter www.eoefc.at (weiterer Link „Ultimate for schools“) finden Sie allgemeine Informationen über Spielidee und Regelwerk von Ultimate Frisbee.

Zehn einfache Regeln des Ultimate-Frisbee

1. Spirit of the Game

Ultimate-Frisbee betont Sportlichkeit, Anstand und Fair-Play. Kämpferischer Einsatz wird zwar gefördert, darf aber niemals auf Kosten des Respekts vor dem Gegner, der Regeln und dem Spaß am Spielen gehen.

2. Spielfeld

Ein offizielles Spielfeld ist 100m lang. Davon ist das Hauptspielfeld 64m lang, und die jeweiligen Endzonen 18m tief. Je nach Spieleranzahl und Intention wird das Spielfeld verkleinert. Die Relationen der Spielfeldteile sollten ungefähr 3/5 Spielfeld und je 1/5 Endzone betragen.

3. Spielbeginn

Jeder Punkt beginnt mit der Aufstellung der beiden Mannschaften an der Grundlinie. Die verteidigende Mannschaft wirft die Scheibe zur angreifenden Mannschaft (Anwurf).

4. Bewegung der Scheibe

Die Scheibe darf in jede Richtung des Spielfeldes geworfen werden. Mit der Scheibe darf man nicht laufen. Der Werfer hat 10 Sek. Zeit die Scheibe abzuwerfen. Der Marker zählt den Werfer laut im Sekundentakt an.

5. Punktgewinn

Die angreifende Mannschaft erzielt einen Punkt, wenn ein Mitspieler die Scheibe in der Endzone des Gegners fängt. Die Mannschaft mit dem Punktgewinn bleibt auf dieser Seite, die andere Mannschaft muss die Spielfeldseite wechseln.

6. Scheibenwechsel

Wenn ein Pass vom Mitspieler nicht gefangen werden kann (Scheibe berührt den Boden, fliegt ins Aus oder der Gegner fängt sie ab), kommt die verteidigende Mannschaft sofort in Scheibenbesitz und greift nun an.

7. Auswechseln

Spieler dürfen nur nach einem Punkt oder nach einer Verletzung ausgewechselt werden.

8. Das Spiel ist körperkontaktlos

Darauf haben alle Spieler zu achten. Es gibt auch kein Sperren wie im Basketball. Jede Körperberührung ist im Prinzip ein Foul.

9. Foulspiel

Wenn ein Spieler einen anderen berührt, ist das ein Foul. Foul ruft der Spieler, der gefoult wurde. Wenn die Scheibe dem Angreifer dabei verloren geht, wird das Spiel unterbrochen und nach einem „Check“ fortgesetzt, als wäre das Foul nicht passiert. Ist der foulende Spieler mit dem Foulruf nicht einverstanden, so wird der letzte Pass wiederholt.

10. Selbstverantwortung

Jeder Spieler ist selbst verantwortlich für sein Foulspiel und seine Entscheidung über „innerhalb“ oder „außerhalb“ des Spielfeldes beim Fangen der Scheibe. Die Spieler regeln ihre Meinungsverschiedenheiten in fairer Weise.